

# Berlin knipst die bunten Lichter an

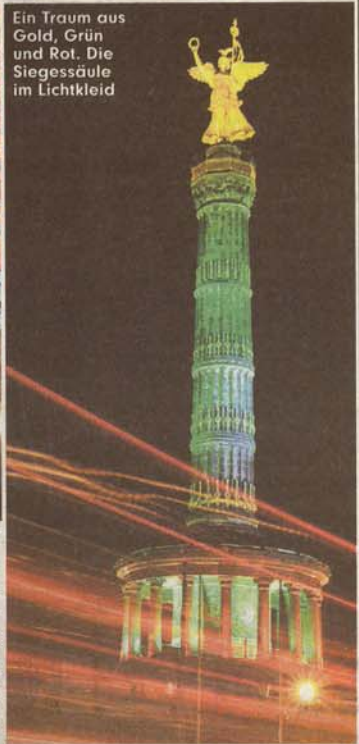
Der funkelnde Gendarmenmarkt ist das beliebteste Besuchsziel beim „Festival of Lights“



Unter den Linden – ein Zauberwald. Je zwei Strahler werfen Farbspiele auf 75 Bäume



Ein Traum aus Gold, Grün und Rot. Die Siegessäule im Lichtkleid



Von JAN WEHMEYER

**Berlin – Willkommen in der funkelndsten Hauptstadt der Welt!**

Schimmerndes Violett, Rot, Grün, Blau, Gelb – Berlin knipst die bunten Lichter an. 3840 Strahler brennen gegen tristes Herbst-Grau. Zum fünften Mal bemalt das „Festival of Lights“ jetzt elf Nächte lang Stahl und Beton.

Mehr als eine Million Besucher werden er-

wartet. Weniger als eine Million Euro soll das Spektakel kosten – privat finanziert. Berlin kassiert sogar 50 Millionen Euro dafür. „Aber Zahlen zerstören die Träume“, sagt Veranstalter Siegfried Helias (65).

**Wann leuchtet Berlin?**

Gestern startete das Festival mit einem Feuerwerk am Alex. Bis zum 25. Oktober strahlt Berlin von 19 Uhr bis Mitternacht.

**Wo leuchtet Berlin?**

An 59 Orten (2008: 53). Allein der Funkturm wird mit fast 50 000 LED-Lämpchen beleuchtet. An normalen Tagen verbraucht der Berliner Dom für seine Beleuchtung 15 000 Watt – beim Licht-Festival nur 12 000 Watt.

**Wie kommt man zu den Attraktionen?**

► **VIP-Bus (25 Euro)**. Start: 19 und 20.30 Uhr vom Berliner Dom. ► **Bus-Tour (12 Euro)**. Start: 19 Uhr vom

Kurfürstendamm 216 oder Karl-Liebknecht-Str. 5.

► **Limousine (160 bis 180 Euro)**. Start: ab 18 Uhr. Individueller Abfahrtsort.

► **Schiffstour (16 Euro)**. Start: sonntags bis donnerstags 19.30 Uhr, freitags und sonnabends 18 Uhr und 20.30 Uhr am Anleger Moltkebrücke.

► **Velotaxi**. Start: täglich ab Alexanderplatz/Karl-Liebknecht-Straße.

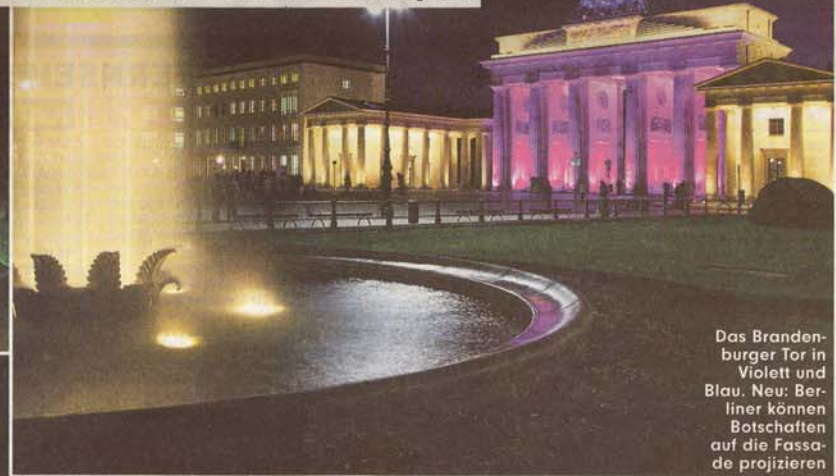
Weitere Infos unter: [www.festival-of-lights.de](http://www.festival-of-lights.de)



Wie hier beim Deutschen Dom wird die sonstige Beleuchtung während des Festivals ausgeknipst. Was bleibt, ist bunt



Noch schöner als sonst: der Französische Dom. 65 Mitarbeiter kümmern sich beim Festival um die Installationen



Das Brandenburger Tor in Violett und Blau. Neu: Berliner können Botschaften auf die Fassade projizieren

## WO DIE STADT SONST NOCH STRAHLT

★ Zentrum des Festivals ist das DomAquaree.

★ 14 Flächenscheinwerfer beleuchten das Schloss Charlottenburg, 440 LED-Spots die Gebäu-

de-Kanten. ★ Der Fernsehturm (acht Hochleistungsstrahler).

★ Die Oberbaumbrücke leuchtet rot, orange, gelb. Drei Leuchtschiffe fahren auf Spree und

Kanälen, strahlen Gebäude am Ufer an.

★ Der Info-Tower des BBI in Schönefeld.

★ Grüne Laserstrahlen verbinden das Europa-Center

mit dem Fernsehturm.

★ Neu im Programm: u. a. ARD-Hauptstadtstudio, Ernst-Reuter-Haus, Kraftwerk Rummelsburg, Leipziger Platz.